

L02516 Arthur Schnitzler an  
Gerty Hofmannsthal, 2. 8. 1929

Wien, 2/8 929

liebe Gerty, die Briefe sind angelangt, es sind auch einige wenige von Gustav Schwarzkopf und Felix Salten aus der gleichen Zeit dabei. Indeß habe ich mir die Briefe Hugos an G. Schw. von diesem geben lassen, dabei waren auch etliche ungedruckte Gedichte – ich habe, speciell in die Briefe vorläufig nur flüchtig hineingeblickt – es sind besondere Briefe aus der früherlieg Zeit, – ganz wunderbares. Vor allem würd ich „an Ihrer Stelle“ dies alles (es ist nicht übermäßig viel) abschreiben lassen, eventuell gleich in 2 Exemplaren – Soll ich dieses Paket (gleich mit den Briefen Hugos an mich) (vielfach undatiert) nach Aussee schicken, oder möchten Sie, dñs „ich“ die Abschriften <sup>aus</sup>der Briefe von Schwarzkopf hier besorgen lasse, (was erst im September möglich wäre.)  
Ich hoffe liebe Gerty die Tage in Aussee sind für Sie und die Ihren so gut und ruhig wie sie eben sein können. In Freundschaft mit Grüßen an Alle  
Ihr

Arthur

15

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 2. 8. 1929 in Wien  
Erhalt durch Gerty Hofmannsthal im Zeitraum [3. 8. 1929 – 7. 8. 1929?] in Bad Aussee  
∅ FDH, Hs-31346,2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 903 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Hofmannsthal: mit schwarzer Tinte beschriftet: »ERLEDIGT«

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerty Hofmannsthal, 2. 8. 1929. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02516.html> (Stand 14. Februar 2026)